



Auszug aus dem Protokoll
der
Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Winznau
vom
11. Dezember 2024 Nr. 01/2024

**4. Kanalisationsersatz und Strassenbeleuchtung Losterferstrasse/Eichackerstrasse
Kreditbegehren Investitionsrechnung 2024 von CHF 487'500 und CHF 60'000
Genehmigung**

Ausgangslage

Gemäss dem rechtsgültigen Generellen Entwässerungsplan (GEP) müssen in den nächsten Jahren diverse Kanalisationsleitungen erneuert werden. Fürs Jahr 2024 ist der Teilabschnitt an der Losterfer- und Eichackerstrasse vorgesehen. Dabei handelt es sich um die Kanalisationsabschnitte KS 209 bis RA 222 in der Losterferstrasse und KS 211 bis KS 213 in der Eichackerstrasse.

1. Das Projekt sieht vor, in der Losterferstrasse das vorhandene Betonrohr (Durchmesser 300 mm) zwischen KS 210 und dem Regenauslass 22-1 (L = zirka 130 m) durch PP Durchmesser 315 mm zu ersetzen. Weiter wird die Kanalisation in der Eichackerstrasse ersetzt. Die Linienführung wird neu im Strassenbereich verlaufen, die bestehenden Betonrohre (300 mm) werden durch PP DN 315 ausgetauscht, und es wird ein zusätzlicher Kontrollschacht vorgesehen. Die Gefällsituation wird nicht verändert, und die vorhandenen Hausanschlüsse im Strassenbereich werden bis an den Strassenrand (Grundstücksgrenze) erneuert.

Öffentliche Beleuchtung

In diesem Zusammenhang wird die öffentliche Beleuchtung erneuert. Dabei wird die Beleuchtung auf die LED-Technologie umgerüstet. An der Losterferstrasse werden zwei Kandelaber am bisherigen Standort bleiben, und sieben Kandelaberfundamente werden neu erstellt, wobei der genaue Standort durch die Primeo Energie mit den betroffenen Grundstückeigentümern vereinbart wird. Aktuell befinden sich auf diesem Strassenabschnitt fünf Kandelaber. An der Eichackerstrasse werden die drei bestehenden Kandelaber auf die LED-Leuchten umgerüstet. Wir gehen davon aus, dass bis zu 75 % Strom eingespart werden kann, obwohl mehr Kandelaber gestellt werden.

Weitere Werke

An der Eichackerstrasse wird die Bürgergemeinde die Wasserleitung ersetzen, und an der Losterferstrasse plant die Primeo Energie einen Netzausbau. Anfragen an weitere Werkleitungseigentümer ergab kein Ausbaivorhaben Dritter.

Kosten

Die Kosten der Kanalisation (SL) werden zweckgebunden über die Spezialfinanzierung Abwasser (SF) getragen. Die restlichen Kosten sind über das normale Budget abzurechnen.

Bei der Budgetierung wurden die Kosten beim Vorprojekt höher angesetzt. Wie sich nun im Detailprojekt zeigt, werden die prognostizierten Kosten gemäss Bericht des Ingenieurbüros tiefer ausfallen. Folglich beinhaltet das Investitionsvorhaben eine Reserve von CHF 97'500.

Kanalisation (SL)	CHF	487'500	gemäss Budget
Kanalisation (SL)	CHF	390'000	gemäss aktuellem Kostenvoranschlag
Reserve gegenüber Budget	CHF	97'500	
Strassenbeleuchtung	CHF	60'000	

Der Gemeinderat beantragt, auf das Geschäft einzutreten und die nachstehenden Anträge gutzuheissen.

Anträge des Gemeinderates

1. Dem Bruttokredit für die Schmutzwasserleitung von CHF 487'000 wird zugestimmt, und die Kosten sind der Spezialfinanzierung Abwasser zu belasten.
2. Dem Bruttokredit von CHF 60'000 für den Ersatz der Strassenbeleuchtung wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Referat zum Eintreten: Hubert Stalder

Hubert Stalder, Präsident der Werkkommission: Geschätzter Gemeinderat, geschätzte Anwesende, es muss gemäss dem GEP (Genereller Entwässerungsplan) wieder einmal saniert werden. Für nächstes Jahr haben wir vorgesehen, dass an der Eichackerstrasse sowie an der Losterferstrasse Teilabschnitte saniert werden. Kanalfernsehaufnahmen zeigen ganz klar, dass die Leitungen in einem schlechten Zustand sind. Die Anschlüsse sind zum Teil nicht mehr gewährleistet und es gibt Stellen die undicht sind. Ergo ist extremer Handlungsbedarf vorhanden. Auf dem vorgelegten Plan der Losterferstrasse ist ersichtlich, dass von der Bühlstrasse bis fast an die Hauptstrasse die Leitung ersetzt, werden muss. Im Bereich der Eichackerstrasse muss ausschliesslich ein Teilabschnitt saniert werden.

Das Gefälle der Leitung bleibt gleich. Das Einzige, was Mehrkosten auslösen könnte, wäre die Setzung eines neuen Schachtes. In diesem Zusammenhang würde auch gleich noch die Strassenbeleuchtung erneuert werden. Dabei wird auf LED umgestellt, was bedeutet, dass massiv Strom eingespart werden kann. Man spricht hier von 50-75% Einsparung.

Die Strassenbeleuchtung wird zirka auf CHF 60'000 budgetiert. Man geht davon aus, dass zwei Kandelaber wahrscheinlich bestehen bleiben können, zwei würden dazukommen und die anderen beiden müsste man voraussichtlich versetzen. Welche beiden bestehen bleiben ist grundsätzlich gegeben, da ein Kandelaber nur in einem Raum von ca. 2-3 Meter versetzt werden darf/kann, damit eine effiziente Beleuchtung gewährleistet ist. Die Bauzeit wird ca. 5-6 Monate in Anspruch nehmen. Dabei schaut man jedoch darauf, dass im April/Mai an der Eichackerstrasse mit dem Bau begonnen wird. Während den Sommerferien sollen dann die Hauptarbeiten an der Losterferstrasse realisiert werden. Eine Sperrung während der Bauarbeiten ist nicht zu umgehen.

GP Daniel Gubler: Ich danke Hubert Stalder für die Ausführungen. Wird das Wort zum Eintreten verlangt?

Das Wort wird nicht verlangt. Das Eintreten ist somit beschlossen.

Beratung

Aus der Beratung geht hervor, dass

Andreas Steinbach: Hat man andere Werkleitungseigentümer wie zum Beispiel die Primeo angefragt, ob diese mitsanieren möchten?

Hubert Stalder, Werkkommission: Wir haben die Bürgergemeinde angefragt und diese wird ein Teil der Wasserleitung sanieren und die Primeo Energie wird in diesem Zusammenhang ebenfalls ein Teilabschnitt übernehmen, wobei sie den grössten Teil bereits saniert haben. Andere Werkleitungseigentümer haben kein Handlungsbedarf angemeldet.

Bernhard Iff: Vor ein paar Jahren hat man die ganze Strasse neu gemacht und neue Wasserleitungen verlegt. Weshalb wurde nicht gleich zu diesem Zeitpunkt diese Kanalisation saniert? Man muss doch Synergien nutzen.

Hubert Stalder, Werkkommission: Dazu kann ich leider nicht viel sagen, da dies noch vor meiner Zeit als Werkkommissionspräsident geschehen ist.

Daniel Gubler, Gemeindepräsident: Ich kann hierbei auch nicht viel mehr dazu sagen. Man hat die eine Hälfte der Strasse und das Trottoir aufgerissen und entsprechend die Leitungen ersetzt. Die Abwasserleitung befindet sich auf der anderen Seite.

Jean-Paul John: Ist man im Bilde über die Ausbauten, welche beispielsweise von Swisscom geplant sind in den nächsten Jahren?

Hubert Stalder, Werkkommission: Die Swisscom hat ihre Glasfaserkabel bis zu den Schächten bereits eingezogen. Ihre Pläne für die Zukunft kennt man nicht genau. Bei einem neuen Projekt wird jedoch auch die Swisscom wieder angefragt für eine Beteiligung. Nur bei der Swisscom ist das Problem, dass der ganze Prozess ein bisschen schwerfälliger ist.

Auch generell wird man selbstverständlich jegliche Werkeigentümer für eine Beteiligungsfinanzierung anfragen.

Jean-Paul John: Ich meine auch in die andere Richtung. Das heisst, wenn diese Werkeigentümer planen, dass die Werkkommission aktiv wird und anfragt, ob man sich gleich beteiligen könne.

Hubert Stalder, Werkkommission: Das könnte man. Es wäre nämlich auch eine gute Sache. Es wird auch heute bereits schon innerhalb der Gemeinden und Werkeigentümern kommuniziert, wann man welches Projekt wo realisieren möchte. Jedoch kommen die Anfragen wie z.B. von Swisscom meistens etwas zu spät. Man hat als Werkkommission dann gar keine Zeit mehr die gesetzlichen Fristen einzuhalten und die Swisscom möchte jedoch möglichst schnell realisieren.

Das Wort zur Beratung wird nicht weiter verlangt.

Schlussabstimmung

Die Gemeindeversammlung Winznau beschliesst mit 75 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

1. Dem Bruttokredit für die Schmutzwasserleitung von CHF 487'000 wird zugestimmt, und die Kosten sind der Spezialfinanzierung Abwasser zu belasten.
2. Dem Bruttokredit von CHF 60'000 für den Ersatz der Strassenbeleuchtung wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Protokollauszug an Finanzverwaltung
Protokollauszug an Werkkommission
Protokollauszug Online www.winznau.ch
Für die Richtigkeit des Auszuges

EINWOHNERGEMEINDE WINZNAU

Silvan Egger
Gemeindeschreiber